

## STUDIENINHALTE AUDIOVISUELLE MEDIEN (MASTER)

### ÜBERSICHT

EDV-Nr. / Modul	EDV-Nr. / Lehrveranstaltungen	Semester
253000 Englisch Einstufungstest Schwerpunkte: alle	• 253000a Englisch Einstufungstest	1.
253020 Masterarbeit Schwerpunkte: alle	• 253020a Masterarbeit	3.
253021 Tutorium Schwerpunkte: alle	• 253021a Tutorium	1., 2., 3.
253041 Computergrafik Schwerpunkt: Computergrafik und Computeranimation	• 253041a Modellierung und Simulation 2 • 253041b Computer Vision	1., 2., 3.
253042 Masterprojekt Computergrafik/Computeranimation Schwerpunkt: Computergrafik und Computeranimation	• 253042a Masterprojekt Computergrafik/Computeranimation	2.
253061 Mensch-Maschine-Systeme Schwerpunkt: Interaktive Systeme/Games	• 253061a Mensch-Maschine-Systeme	1., 2.
253063 Masterprojekt Interaktive Systeme/Games Schwerpunkt: Interaktive Systeme/Games	• 253063a Masterprojekt Interaktive Systeme/Games	2.
253080 Tontechnik Schwerpunkt: Ton	• 253080a Tontechnik	1.
253082 Komposition und Analyse Schwerpunkt: Ton	• 253082a Komposition und Film • 253082b Analyse von Musikaufnahmen	2.
253083 Masterprojekt Ton Schwerpunkt: Ton	• 253083a Masterprojekt Ton	2.

EDV-Nr. / Modul	EDV-Nr. / Lehrveranstaltungen	Semester
253084 Audiotechnik und Psychoakustik Schwerpunkt: Ton	<ul style="list-style-type: none"> <li>253084a Aktuelle Fragen der Audiotechnik und Audiosignalverarbeitung</li> <li>253084b Angewandte Psychoakustik</li> </ul>	1.
253100 Medienproduktion Schwerpunkt: Film/Fernsehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>253100a Medienproduktion</li> </ul>	1., 2.
253103 Masterprojekt Film/Fernsehen Schwerpunkt: Film/Fernsehen	<ul style="list-style-type: none"> <li>253103a Masterprojekt Film/Fernsehen</li> </ul>	2.
253201 Workshop Ton Schwerpunkte: alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>253201a Workshop Ton Teil 1</li> <li>253201b Workshop Ton Teil 2</li> </ul>	2.
253202 Workshop TV Schwerpunkte: alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>253202a Workshop TV Technik</li> <li>253202b Workshop TV Design</li> </ul>	1., 2.
253203 Seminar Computergrafik Schwerpunkte: alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>253203a Seminar Computergrafik</li> </ul>	2., 3.
253303 Regie/Inszenierung Schwerpunkte: alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>253303a Regie/Inszenierung</li> </ul>	1., 2.
253304 Storytelling Schwerpunkte: alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>253304a Storytelling</li> </ul>	1., 2.
253307 Medienkunst Schwerpunkte: alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>253307a Medienkunst</li> </ul>	2.
253403 Multimediales Lernen/Serious Games Schwerpunkte: alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>253403a Multimediales Lernen/Serious Games</li> </ul>	2.
253500 Projekt Schwerpunkte: alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>253500a Projekt</li> </ul>	1., 2., 3.
253501 Forschungsprojekt Schwerpunkte: alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>253501a Forschungsprojekt 1</li> </ul>	2., 3.
253502 Module anderer Masterstudiengänge Schwerpunkte: alle		
253503 Tutorium 2 Schwerpunkte: alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>253503a Tutorium 2</li> </ul>	2., 3.
253504 Aktuelle Themen Schwerpunkte: alle	<ul style="list-style-type: none"> <li>253504a Aktuelle Themen</li> </ul>	1., 2.
253505 Internationales Studium Schwerpunkte: alle		
253550 Schlüsselqualifikation Schwerpunkte: alle		
253551 Fremdsprache Schwerpunkte: alle		



# MODUL ENGLISCH EINSTUFUNGSTEST

## (ENGLISH PLACEMENT TEST )

**Modul:** 253000 Englisch Einstufungstest (Pflichtmodul im Grundstudium),

**Schwerpunkte:** alle

**Modulverantwortlicher:** Prof. Dr. Andreas Koch

**Workload:** Testdauer: 45-60 min

Eine Vor- oder Nachbereitung ist nicht notwendig.

**Modulprüfung:**

**Prüfungsvorleistung:** LÜ,

### **Kompetenzprofil**

**Lernergebnisse:** Den Studierenden soll während des Studiums ausreichend Zeit zur Verfügung gestellt werden, ihre Englischkenntnisse so zu erweitern, dass sie das GER-Niveau C1 (Master-Niveau) erreichen.

B2 ist Voraussetzung, um englischsprachige Lehrveranstaltungen an Hochschulen in In- und Ausland erfolgreich zu besuchen und abzuschließen.

Deshalb ist seit dem Wintersemester 2011/12 der OOPT zu Semesterbeginn obligatorisch für alle Erstsemester (Bachelor und Master).

Der Test ist auch Grundlage für das Ausstellen von Sprachnachweisen für einen Auslandsaufenthalt/eine Auslandsbewerbung.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	80 %
Analyse	20 %
Konzeption	0 %
Realisierung	0 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses -  
Modul:

Dieses Modul ist -  
Voraussetzung für:

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253000a	Englisch Einstufungstest	-	1	0	LÜ*

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL MASTERARBEIT

## (MASTER THESIS)

**Modul:** 253020 Masterarbeit (Pflichtmodul im Hauptstudium), Schwerpunkte: alle

Modulverantwortlicher: Prof. Jan Adamczyk

ECTS-min./max.: 28 / 28

Workload: Erstellung der Masterarbeit (inkl. Konzeption, Recherche, Evaluierung/Experimente, Realisierung, Formulierung):  
28 ECTS: 26 Wochen x 32 Zeitstunden = 832 Zeitstunden

Modulprüfung: MA

### Kompetenzprofil

Lernergebnisse: Nach Erstellung der Masterarbeit können die Studierenden selbständig über ein vorgegebenes Thema recherchieren, eine schriftliche Ausarbeitung unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten erstellen sowie einen gegebenenfalls praktischen Teil der Arbeit realisieren. Durch die selbständige Erarbeitung des Inhalts der Masterarbeit werden die Studierenden befähigt im Bereich der Medientechnik Lösungswege zu finden, zu formulieren sowie deren Ergebnisse zu interpretieren. Durch das Erstellen der Masterarbeit erlangen die Studierenden Kompetenzen in den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens.

Die Masterarbeit ist eine Prüfungsarbeit. Die Prüfungsleistung wird in Form einer Studienarbeit mit einer Bearbeitungszeit von 6 Monaten erbracht. Es soll gezeigt werden, dass der Studierende innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Medientechnik selbständig nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten kann. Bestandteil der Prüfungsleistung ist eine schriftliche Ausarbeitung im Umfang von minimal 50 Seiten DIN A4, die wissenschaftlichen Anforderungen genügt.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	30 %
Konzeption	30 %
Realisierung	20 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul: -

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für: -

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253020a	Masterarbeit	-	0	28	



\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL TUTORIUM

## (TUTORING )

**Modul:** 253021 Tutorium (Pflichtmodul im Hauptstudium), Schwerpunkte: alle

Modulverantwortlicher: Prof. Katja Schmid

ECTS-min./max.: 2 / 2

Workload: Begleitung inkl. Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen:  
15 x 4 Zeitstunden= 60 Zeitstunden

Modulprüfung: PA, 14 Wo

### Kompetenzprofil

Lernergebnisse: In diesem Pflichttutorium werden die Studierenden als studentische Hilfskräfte in Lehrveranstaltungen des Studiengangs AM3 eingesetzt. Im Falle besonderer Anforderung kann das Tutorium auch in Lehrveranstaltungen des Studiengangs AM7 absolviert werden.

- alle Lehrveranstaltungen des Studiengangs mit Übungsteil
- alle Lehrveranstaltungen des Studiengangs mit praktischem Anteil
- alle Seminare, Produktionen und Projekte des Studiengangs

Nach Abschluss des Tutoriums können die Studierenden unter Anleitung eines Dozenten die Übungen zu einer Lehrveranstaltung, ein Praktikum, ein Projekt oder eine Produktion als studentische Hilfskräfte betreuen. Durch die Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung werden die Studierenden befähigt ihr Wissen zu formulieren. Durch die Anleitung anderer Studierender erlangen die Teilnehmer Lehrerfahrung.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	30 %
Analyse	30 %
Konzeption	30 %
Realisierung	10 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul: -

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für: -

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253021a	Tutorium	-	0	2	

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL COMPUTERGRAFIK

## (COMPUTER GRAPHICS)

**Modul:** 253041 Computergrafik (Wahlpflichtmodul im Grundstudium), Schwerpunkt: Computergrafik und Computeranimation

**Modulverantwortlicher:** Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Eberhardt

**ECTS-min./max.:** 5 / 5

**Workload:** siehe Vorlesungen

**Modulprüfung:** MP

**Formale Zulassungsvoraussetzungen:** formale Zulassungsvoraussetzungen sind keine erforderlich, jedoch ist ein gutes

mathematisches Rüstzeug zum Verständnis der Vorlesungen notwendig.

### Kompetenzprofil

**Lernergebnisse:** Die Studierenden erwerben sich fundierte Kenntnisse bei der Erstellung und Manipulation virtueller Szenen. In diesem Modul liegen die Schwerpunkte in der Simulation physikalisch basierter Spezialeffekte (Modellierung und Simulation) und der Algorithmen und Verfahren der Computervision. Die Teilnehmer sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, graphische Datenstrukturen beurteilen und Unterschiede verschiedener numerischer Simulationsverfahren zu erklären und zu diskutieren. Sie sind anschließend in der Lage selbstständig und kreativ vorgestellte Konzepte und Algorithmen in aktuellen Filmproduktionen und Graphikanwendungen sowie auch Anwendungsspezifikationen im Bereich des 3D-Modelings umzusetzen bzw. neue Spezialeffekte selbst zu entwickeln.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	50 %
Analyse	20 %
Konzeption	20 %
Realisierung	10 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul: -

Dieses Modul ist Voraussetzung für: -

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253041a	Modellierung und Simulation 2	-	2	3	
253041b	Computer Vision	-	2	2	

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL MASTERPROJEKT COMPUTERGRAFIK/COMPUTERANIMATION

**Modul:** 253042 Masterprojekt Computergrafik/Computeranimation (Wahlpflichtmodul im Grundstudium), Schwerpunkt: Computergrafik und Computeranimation

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Eberhardt

ECTS-min./max.: 10 / 10

Workload: 15 Termine zu 6 SWS = 67,5 Stunden Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung: 232,5 Stunden Summe = 300 Stunden

Modulprüfung: PA

## Kompetenzprofil

Lernergebnisse: Unter professionellen Bedingungen produzieren die Teilnehmer eine Computeranimation  
Effektsequenz  
Beispielimplementierung  
eines computergraphischen Verfahrens,  
einer Effektsimulation, oder  
eines VFX-Effects  
von der Idee, über die Konzeption, Planung und Realisation bis zur öffentlichen Präsentation. Am Schluss der Lehrveranstaltung stehen die Präsentationen der Produktionen in Form eines Kolloquiums.



**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	20 %
Konzeption	10 %
Realisierung	50 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen****Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul: -

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für: -

Bemerkung: 2) BZ: Nachweis in Arbeitssicherheit

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
--------	-------------------	-----	-----	------	--------------

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL MENSCH-MASCHINE-SYSTEME

## (HUMAN COMPUTER SYSTEMS )

**Modul:** 253061 Mensch-Maschine-Systeme (Wahlpflichtmodul im Grundstudium),  
**Schwerpunkt: Interaktive Systeme/Games**

**Modulverantwortlicher:** Prof. Dr. Huberta Kritzenberger

**ECTS-min./max.:** 5 / 5

**Workload:** 15 Termine zu je 4 SWS = 45 Zeitstunden  
Vor- und Nachbereitung (v.a. Beschäftigung mit Gestaltungsansätzen):  
15 Termine zu je 4 SWS = 45 Zeitstunden  
Auswertung von Theorie und Konzeptentwicklung: 60 Zeitstunden  
Gesamt: 150 Zeitstunden

**Modulprüfung:** PP

### **Kompetenzprofil**

**Lernergebnisse:** Nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden Kompetenzen:

Kriterien und Gestaltungskonzepte aus Software-Ergonomie, Psychologie, Design und Interaktionsdesign für verschiedene multimediale, multimodale und interaktive, aufgaben- und nutzergerechte Benutzungsschnittstellen verstehen und anwenden.

Hedonische Gestaltungskriterien (Motivation und Emotion) für multimediale, multimodale und interaktive Computersysteme verstehen und in eigenen Konzeptionen berücksichtigen.

Gestaltungsparadigmen für Werkzeugparadigma und Kommunikationsparadigma im Hinblick auf Natural User Interfaces und im Kontext von Human-Centered Design unterscheiden und anwenden können.

Die aktuelle Forschung der human-Centered KI im Hinblick auf Conversational User Interfaces verstehen und Grundprinzipien für ihre Gestaltung kennen.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	40 %
Analyse	20 %
Konzeption	40 %
Realisierung	0 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul:

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für:

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253061a	Mensch-Maschine-Systeme	-	4	5	

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL MASTERPROJEKT INTERAKTIVE SYSTEME/GAMES

## (MASTER PROJECT INTERACTIVE SYSTEMS / GAMES )

**Modul:** 253063 Masterprojekt Interaktive Systeme/Games (Wahlpflichtmodul im Grundstudium), Schwerpunkt: Interaktive Systeme/Games

**Modulverantwortlicher:** Prof. Dr.-Ing. Martin Fuchs

**ECTS-min./max.:** 10 / 10

**Workload:** Analyse, Konzeption, Recherche, Evaluation/Experimente/Realisierung, Auswertung, Dokumentation, Ergebnispräsentation:  
300 Zeitstunden

**Modulprüfung:** PA

### Kompetenzprofil

**Lernergebnisse:** Nach erfolgreicher Teilnahme am Masterprojekt Interaktive Systeme/Games sind Studierende in der Lage,

- innovative Fragestellungen im Bereich Interaktiver System/Games zu finden und zu formulieren
- eigenständig den Stand der Forschung dazu zu recherchieren und auszuwerten
- eigene Lösungsvorschläge zu konzipieren, in vertikalen und horizontalen Prototypen zu realisieren und zu evaluieren
- die Ergebnisse mit wissenschaftlichem Anspruch zu präsentieren und zu dokumentieren
- im Rahmen eines Gruppenprojekts unterschiedliche Aufgaben und Rollen zu übernehmen, darunter auch leitende Aufgaben
- den Ablauf eines Projektes und der zugehörigen Prozesse zu reflektieren

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	30 %
Konzeption	30 %
Realisierung	20 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul: -

Dieses Modul ist Voraussetzung für: -

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253063a	Masterprojekt Interaktive Systeme/Games	-	6	10	

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen



# MODUL TONTECHNIK

## (AUDIO TECHNOLOGY )

**Modul:** 253080 Tontechnik (Wahlpflichtmodul im Grundstudium), Schwerpunkt: Ton

Modulverantwortlicher: Prof. Oliver Curdt

ECTS-min./max.: 5 / 5

Workload: Vorlesung und ergänzende Übung:  
15 Termine zu je 4 SWS = 45 Zeitstunden  
wöchentliche Vor- bzw. Nachbereitung:  
15 Termine zu je 4 SWS = 45 Zeitstunden  
Prüfungsvorbereitung:  
10 Tage zu je 5 Zeitstunden = 50 Zeitstunden  
Gesamter Zeitaufwand (Workload) = 140 Zeitstunden

Modulprüfung: KL, 60 Min

### Kompetenzprofil

Lernergebnisse: Die Studierenden erwerben ein breites Wissen über verschiedene Mikrofonierungsmöglichkeiten in 2.0-Stereo und 5.1-Surround. Die einzelnen Verfahren können anhand von Hörbeispielen erkannt und auf eigene Projekte angewendet werden. Die Studierenden interpretieren die Ergebnisse und können als Transferleistung auf Raumsimulierungs- sowie Binauralisierungsalgorithmen übertragen und qualitativ bewerten.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	70 %
Analyse	10 %
Konzeption	0 %
Realisierung	20 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul:

-

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für:

-

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253080a	Tontechnik	-	4	5	

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL KOMPOSITION UND ANALYSE

## (MUSIC COMPOSITION AND ANALYSIS )

**Modul:** 253082 Komposition und Analyse (Wahlpflichtmodul im Grundstudium),

**Schwerpunkt: Ton**

**Modulverantwortlicher:** Prof. Oliver Curdt

**ECTS-min./max.:** 5 / 5

**Workload:** Seminare:

15 Termine zu je 4 SWS = 45 Zeitstunden

wöchentliche Vor- bzw. Nachbereitung:

15 Termine zu je 4 SWS = 45 Zeitstunden

Vorbereitung zweier eigener Referate inkl. schriftlicher Ausarbeitung:

15 Tage zu je 4 Zeitstunden = 60 Zeitstunden

Gesamter Zeitaufwand (Workload) = 150 Zeitstunden

**Modulprüfung:** RE

### **Kompetenzprofil**

**Lernergebnisse:**

Die Studierenden verfügen über ein breites Spektrum an Werkzeugen bei der Analyse von Musik in verschiedenen Zusammenhängen. Sie sind in der Lage, eigenständig neue Ideen bzw. Verfahren zu entwickeln und die Ergebnisse unter Berücksichtigung unterschiedlicher Beurteilungsmaßstäbe zu bewerten.

Nach dem Vortrag führen die Studierenden eine Diskussion vor ihrem Auditorium bzw. Fachpublikum.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	60 %
Konzeption	10 %
Realisierung	10 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul: -

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für: -

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253082a	Komposition und Film	-	2	3	
253082b	Analyse von Musikaufnahmen	-	2	2	

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL MASTERPROJEKT TON

## (MASTER PROJECT AUDIO )

**Modul:** 253083 Masterprojekt Ton (Wahlpflichtmodul im Grundstudium), Schwerpunkt: Ton

Modulverantwortlicher: Prof. Oliver Curdt

ECTS-min./max.: 10 / 10

Workload: 15 Termine zu 6 SWS = 67,5 Stunden  
Produktion und Postproduktion: 232,5 Stunden  
Summe = 300 Stunden

Modulprüfung: PA

### Kompetenzprofil

Lernergebnisse: Die Studierenden führen in einem professionell ausgestatteten Tonstudio des Fachbereichs Electronic Media eigenständig Musikproduktionen, Hörspiele, Features, Radiobeiträge, Werbespots, Vertonungen audiovisueller Produkte in Form von Sound-Design durch. Hierbei erlernen sie wichtige Kompetenzen kreativer, inhaltlicher Arbeit, Sie begreifen Technik und Gestaltung sowie wirtschaftliche und organisatorische Aspekte als Einheit. Der Schwerpunkt liegt auf der teamorientierten Erarbeitung einer Tonproduktion in Inhalt, Gestaltung, Technik und Management. Die Studierenden erarbeiten unter professionellen Anforderungen und Produktionsbedingungen unter Zeitvorgabe eine Produktion von der Idee über die Konzeption, Planung und Realisation bis zur öffentlichen Präsentation. Dabei erschließen sich die Studierenden eigenständig neues Wissen auf Basis der erlernten Grundlagen und entwickeln neue Verfahren. Innerhalb des Team werden die Rollen in regelmäßigen Abständen durchgewechselt, so dass von jedem Teammitglied Eigenverantwortung erlernt wird.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	10 %
Analyse	20 %
Konzeption	20 %
Realisierung	50 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul: -

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für: -

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253083a	Masterprojekt Ton	-	6	10	



\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL AUDIOTECHNIK UND PSYCHOAKUSTIK

**Modul:** 253084 Audiotechnik und Psychoakustik (Wahlpflichtmodul im Grundstudium),  
**Schwerpunkt: Ton**

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Frank Melchior

ECTS-min./max.: 5 / 5

Workload: siehe Lehrveranstaltungen

Modulprüfung: KMP

## Kompetenzprofil

Lernergebnisse: Die Studierenden kennen die grundlegenden Methoden und Anwendungen der Psychoakustik in der Audiotechnik. Sie sind in der Lage psychoakustische Testverfahren auszuwählen und zu bewerten sowie Ergebnisse in Publikationen nach wissenschaftlichen Qualitätskriterien zu bewerten.

Durch die selbstständige Entwicklung eines Audiosignalverarbeitungssystem im Rahmen des Moduls können die Studierenden psychoakustisch motivierte Signalverarbeitung anwenden und implementieren. Sie können aktuelle Systeme der Audiotechnik hinsichtlich ihrer Anwendbarkeit in spezifischen Applikationen bewerten und lernen die Herausforderungen in der Entwicklung eines solchen System kennen.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	30 %
Analyse	20 %
Konzeption	20 %
Realisierung	30 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul: -

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für: -

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253084a	Aktuelle Fragen der Audiotechnik und Audiosignalverarbeitung	-	2	3	

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL MEDIENPRODUKTION

## (MEDIA PRODUCTION )

**Modul:** 253100 Medienproduktion (Wahlpflichtmodul im Grundstudium), Schwerpunkt:  
Film/Fernsehen

**Modulverantwortlicher:** Prof. Boris Michalski

**ECTS-min./max.:** 5 / 5

**Workload:** Recherche 10 Stunden, 15 Termine zu 4 SWS = 45 Stunden, wöchentliche Arbeiten  
5 Std. x 15 = 75 Stunden Prüfungsleistung mit Abgabe 20 Stunden, Summe 150  
Stunden.

**Modulprüfung:** HA

### Kompetenzprofil

**Lernergebnisse:** Die Studierenden verfügen nach erfolgreichen Abschluss der Lehrveranstaltung über ein breites Wissen des Projektmanagements für kreative Medienproduktionen im Bereich Film/Fernsehen.

- Teilnehmer erarbeiten und präsentieren im Team Ideen und Konzepte für Film/TV Produktionen, dazu erstellen sie Projekt-Packages, diskutieren und skizzieren die erforderlichen Prozesse und Methoden zur Vorbereitung und Planung einer Medienproduktion.
- Teilnehmer kennen Methoden und Prozesse, um die Projektideen in verschiedenen Phasen einer Medienproduktion (von der Planung/Durchführung/Steuerung/Kontrolle einer Produktion bis zum Projekt-Abschluss) umzusetzen.
- Teilnehmer verstehen Aufgabengebiete eines kreativen Medienproduzenten und können diese in der Projekt- und Produktionsleitung einer Medienproduktion anwenden.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	30 %
Konzeption	40 %
Realisierung	10 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul: -

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für: -

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253100a	Medienproduktion	-	4	5	

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL MASTERPROJEKT FILM/FERNSEHEN

## (MASTER PROJECT CINEMA/TELEVISION )

**Modul:** 253103 Masterprojekt Film/Fernsehen (Wahlpflichtmodul im Grundstudium),  
**Schwerpunkt: Film/Fernsehen**

**Modulverantwortlicher:** Prof. Dr. Jan Fröhlich

**ECTS-min./max.:** 10 / 10

**Workload:** 15 Termine zu 6 SWS = 67,5 Stunden Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung:  
232,5 Stunden Summe = 300 Stunden

**Modulprüfung:** PA

### **Kompetenzprofil**

**Lernergebnisse:** Die Studierenden erarbeiten im Team die Projekt-Idee mit einer technischen Fragestellung im Schwerpunkt Film/TV. Die Teilnehmer entwickeln und formulieren ein detailliertes Projektpackage mit einer technischen Projekthese und Prototypen. Hierbei beurteilen und kombinieren die Teilnehmer die zur Herstellung notwendigen technischen, organisatorischen und inhaltlichen Prozesse abhängig von den vorhandenen Ressourcen. Teilnehmer verfügen nach Abschluss der Lehrveranstaltung über das technische, organisatorische und inhaltliche Wissen Workflows Prototypen für den Einsatz in Film/TV Medienproduktionen zu konzipieren, planen und umzusetzen.



**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	10 %
Analyse	30 %
Konzeption	20 %
Realisierung	40 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul: -

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für: -

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253103a	Masterprojekt Film/Fernsehen	-	6	10	

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL WORKSHOP TON

## (WORKSHOP AUDIO )

**Modul:** 253201 Workshop Ton (Wahlpflichtmodul im Grundstudium), Schwerpunkte: alle

Modulverantwortlicher: Prof. Oliver Curdt

ECTS-min./max.: 5 / 5

Workload: Unterricht:  
12 Termine zu je 8 SWS = 72 Zeitstunden  
Vor- bzw. Nachbereitung:  
6 Tage zu je 6 Zeitstunden= 36 Zeitstunden  
Prüfungsvorbereitung:  
7 Tage zu je 6 Zeitstunden = 42 Zeitstunden  
gesamter Zeitaufwand (Workload) = 150 Zeitstunden

Modulprüfung: HA

### Kompetenzprofil

Lernergebnisse: Die Studierenden lernen ein breites Spektrum an Methoden zur Lösung komplexer Problemstellungen im Audiobereich (Mikrofonierung und Mischung von Klassik/Jazz /Popularmusik, bildbezogene Mischung, Sounddesign, Einsatz von Musik zum Bild) kennen. Darüber hinaus verfügen sie über spezialisierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, mit denen sich neue Verfahren entwickeln lassen.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	30 %
Analyse	20 %
Konzeption	10 %
Realisierung	40 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul: -

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für: -

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253201a	Workshop Ton Teil 1	-	2	2	
253201b	Workshop Ton Teil 2	-	2	3	

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL WORKSHOP TV

## (WORKSHOP TV)

**Modul:** 253202 Workshop TV (Wahlpflichtmodul im Grundstudium), Schwerpunkte: alle

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Koch

ECTS-min./max.: 5 / 5

Workload: Lehrveranstaltung: 12 Termine zu je 8 SWS = 72 Zeitstunden Vor- bzw.  
Nachbereitung: 6 Tage zu je 6 Zeitstunden= 36 Zeitstunden Prüfungsvorbereitung: 7  
Tage zu je 6 Zeitstunden = 42 Zeitstunden Gesamter Zeitaufwand (Workload) = 150  
Zeitstunden

Modulprüfung: PA

### Kompetenzprofil

Lernergebnisse: Die Studierenden lernen ein breites Spektrum an Methoden zur Lösung komplexer technischer und gestalterischer Problemstellungen im TV-Bereich (Licht, Kamera, Bildtechnik, Grafik, Mischen, Aufzeichnen, Tonaufnahme, Tonmischung und Beschallung) kennen. Darüber hinaus verfügen sie über spezialisierte fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten, mit denen sich neue Verfahren entwickeln lassen.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	10 %
Analyse	20 %
Konzeption	30 %
Realisierung	40 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul: -

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für: -

Bemerkung: 2)BZ: Nachweis in Arbeitssicherheit

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253202a	Workshop TV Technik	-	2	3	

253202b	Workshop TV Design	-	2	2
---------	--------------------	---	---	---

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen



# MODUL SEMINAR COMPUTERGRAFIK

## (COMPUTER GRAPHICS SEMINAR)

**Modul:** 253203 Seminar Computergrafik (Wahlpflichtmodul im Grundstudium),

**Schwerpunkte:** alle

**Modulverantwortlicher:** Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Eberhardt

**ECTS-min./max.:** 5 / 5

**Workload:** Vorlesung:

15 Termine zu je 4 SWS = 45 Zeitstunden

Vor- und Nachbereitung:

15 Termine zu je 4 SWS = 45 Zeitstunden

Prüfungsvorbereitung:

4 Tage zu je 8 Zeitstunden = 32 Zeitstunden

Gesamter Zeitaufwand (Workload)=122 Zeitstunden

**Modulprüfung:** RE

### **Kompetenzprofil**

**Lernergebnisse:** Ziel des Seminars ist einerseits das Erlernen bzw. Üben der selbständigen Arbeitsweise bei der Erarbeitung eines wissenschaftlichen Thema (hier im Kontext der Computergraphik). Das zweite wichtige Ziel des Seminars ist es, Präsentations- und Kommunikationstechniken zu erlernen und Erfahrungen bei der Vermittlung eines wissenschaftliches Themas zu sammeln.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	30 %
Analyse	30 %
Konzeption	10 %
Realisierung	30 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul: -

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für: -

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253203a	Seminar Computergrafik	-	2	5	

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL REGIE/INSZENIERUNG

## (DIRECTING FOR STAGE AND SCREEN )

**Modul:** 253303 Regie/Inszenierung (Wahlpflichtmodul im Grundstudium),

**Schwerpunkte:** alle

**Modulverantwortlicher:** Prof. Hannes Stöhr

**ECTS-min./max.:** 5 / 5

**Workload:** DEUTSCH:

Präsenzzeit:

15 Vorlesungen zu je 4 SWS = 45 Stunden

Vor- bzw. Nachbereitung: 15 x 2 Arbeitsstunden = 30 Stunden

Prüfungsleistung erbringen: 75 Stunden

Gesamter Zeitaufwand: 150 Stunden

ENGLISH:

Presence time:

15 lectures of 4 SWS each = 45 hours

Preparation and follow-up: 15 x 2 working hours = 30 hours

Performing an examination: 75 hours Total time required: 150 hours

**Modulprüfung:** PA

**Formale** THIS COURSE IS NOT TAKING PLACE AT THE MOMENT. NOT IN WINTER

**Zulassungsvoraussetzungen:** NOT IN SUMMER. Alle AM3 Studierende aus allen Semestern können

teilnehmen.

All students of AM3, Audiovisual Media Master and members of the Storytelling Minor

can participate. Preliminary knowledge about screenwriting or directing can be useful

but is not absolutely necessary.

**Kompetenzprofil**

## Lernergebnisse:

The class is structured as both theoretical and practical, offering the students a basic view on the director's mission, whether for the screen or for the stage. The students will go through a series of practical games/exercises, designed to help them discover the tools of the director's craft. They will start with the basic tools of building a scene: characters, location, objective and go on to developing their own creative personality as directors. The class comprehends film and text analysis, character development, story-telling, scene development, how to market oneself as a director, finding one's creative mission and is willing to address any themes that rise during the sessions.

Learning outcomes: The hands-on section of the course enables the students to create and develop their own projects. This also leaves room for experimentation and putting their ideas and acquired skills into practice.

Learning outcomes:

Students will:

- enter the world of storytelling.
- reflect on contemporary fiction and documentary films.
- learn about the tools of screenwriting including pitching techniques.
- discover the director's craft.
- gain an understanding of the actor's craft.
- become familiar with the fundamental aspects of the mise en scène.
- travel through film history.
- learn to co-operate and to communicate in an international student team.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	40 %
Analyse	20 %
Konzeption	20 %
Realisierung	20 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen****Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses  
Modul: -

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für: -

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253303a	Regie/Inszenierung	-	4	5	

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL STORYTELLING

## (STORYTELLING )

**Modul:** 253304 Storytelling (Wahlpflichtmodul im Grundstudium), Schwerpunkte: alle

Modulverantwortlicher: Prof. Jörn Precht

ECTS-min./max.: 5 / 5

Workload: Vorlesung:  
15 Termine zu je 4 SWS = 45 Zeitstunden

Vor- bzw. theoretisch und praktische Nachbereitung:  
15 Termine zu je 4 SWS = 45 Zeitstunden

Projektvorbereitung:  
5 Tage zu je 6 Zeitstunden = 30 Zeitstunden

Gesamter Zeitaufwand (Workload) = 120 Zeitstunden

Modulprüfung: PA

Formale None.

Zulassungsvoraussetzungen:

### Kompetenzprofil



Lernergebnisse:

ONLY SUMMER TERM. "All great truths come to us through stories. " Whether in film, art, news, marketing or even in our daily life, Storytelling is the key to everything. Stories have been shared in every culture for thousands of years. All stories are different. Only in one element they are the same: They are aimed at people. We are sure everybody has got a story to tell. Discover the hidden secrets of Storytelling in film, media, marketing or with the taxi driver bringing you home. And find your story. Storytelling introduces students to the tools for screenwriting and for the directors' craft Learning outcomes: Students will: - enter the world of storytelling. - reflect on contemporary fiction and documentary films. - learn about the tools of screenwriting including pitching techniques. - discover the director's craft. - gain an understanding of the actor's craft. - become familiar with the fundamental aspects of the mise en scène. - travel through film history. - learn to co-operate and to communicate in an international student team. This MASTER AM 3 course is part of the INTERNATIONAL STORYTELLING MINOR at HdM Stuttgart. Teaching language: German and English (Spanish on demand). German language skills are useful, but not required. All the important information during class will be repeated in English. Teaching materials will be offered both in English and in German. Lecturer's Name:

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	30 %
Analyse	20 %
Konzeption	40 %
Realisierung	10 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul: -

Dieses Modul ist Voraussetzung für: -

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253304a	Storytelling	-	4	5	

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL MEDIENKUNST

## (MEDIA ART)

**Modul:** 253307 Medienkunst (Wahlpflichtmodul im Grundstudium), Schwerpunkte: alle

Modulverantwortlicher: Prof. Ursula Drees

ECTS-min./max.: 5 / 5

Workload: 5 ECTS = 150 akademische Stunden Kontaktstunden = 42 Stunden inkl.  
Sondertermine Exkursionen Recherche = 46 Stunden Prüfungsvorbereitung = 62  
Stunden

Modulprüfung: ST

### Kompetenzprofil

Lernergebnisse: Die Studierenden werden in diesem Seminar mit künstlerisch und gesellschaftlich grenzüberschreitenden Medienanwendungen vertraut gemacht, die in Gesellschaft und Ästhetik, sowie in Philosophie und Psychologie-Bereiche hinein spielen. Alle diese Bereiche sind Teil der gegenwärtigen Medienwelt und sollen freier Denk- und Wirkungsprozesse anstoßen.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	40 %
Analyse	40 %
Konzeption	20 %
Realisierung	0 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul:

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für:

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253307a	Medienkunst	-	2	5	

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL MULTIMEDIALES LERNEN/SERIOUS GAMES

## (MULTIMEDIA LEARNING/SERIOUS GAMES)

**Modul:** 253403 Multimediales Lernen/Serious Games (Wahlpflichtmodul im Grundstudium), Schwerpunkte: alle

**Modulverantwortlicher:** Prof. Dr. Huberta Kritzenberger

**ECTS-min./max.:** 5 / 5

**Workload:** Seminar: 15 Termine zu je 4 SWS = 45 Zeitstunden Vor- und Nachbereitung: 15 Termine zu je 4 SWS = 45 Zeitstunden Praktische Arbeit und Präsentationserstellung: 12 Tage zu je 7,5 Zeitstunden = 90 Zeitstunden Gesamter Zeitaufwand (Workload) = 180 Zeitstunden

**Modulprüfung:** PP

### Kompetenzprofil

**Lernergebnisse:** Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls Wissen und Erfahrungen in der Gestaltung von lernwirksamen, erlebnishaften und motivierenden Konzeption digitaler Lernumgebungen gesammelt.

Sie verstehen digitale Lernumgebungen (insbesondere auch verschiedene Typen von seriös Games und Game-Based Learning-Umgebungen) und die dahinterliegenden lerntheoretischen und psychologischen Voraussetzungen und können auch MCI-Gesichtspunkte in der Gestaltung berücksichtigen.

Sie können verschiedene Arten von digitalen Lernumgebungen im Hinblick auf ihre Anwendungskontexte, für verschiedene Zielgruppen und unter Berücksichtigung der relevanten Theorie gestalten und bewerten.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	30 %
Analyse	10 %
Konzeption	40 %
Realisierung	20 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul: -

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für: -

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253403a	Multimediales Lernen/Serious Games	-	4	5	



\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL PROJEKT

## (PROJECT)

**Modul:** 253500 Projekt (Wahlpflichtmodul im Grundstudium), Schwerpunkte: alle

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Koch

ECTS-min./max.: 5 / 5

Workload: Gesamter Zeitaufwand (Workload) für Konzeption, Recherche, Umsetzung, Dokumentation und Ergebnispräsentation:  
150 Zeitstunden

Modulprüfung: PA

### Kompetenzprofil

Lernergebnisse: Projekte bieten Studierenden die Möglichkeit, interdisziplinär in Gruppenarbeit aktuelle Aufgabenstellungen zu bearbeiten, die nicht im Rahmen regulärer Lehrveranstaltungen realisiert werden können.

Jeweils zu Semesterbeginn wird vom Studiengang eine Liste mit angebotenen Projekten bekannt gegeben. Jedes Projekt hat seine individuelle thematische Ausprägung und variiert daher auch in der Gewichtung der intendierten Lernziele. Grundsätzlich sollen aber in allen Projekten folgende Lernziele erreicht werden:

Studierende sind nach erfolgreichem Abschluss eines Projekts in der Lage,

- eine fachliche Fragestellung unter Einbringung eigener Lösungswege zu bearbeiten,
- Zeitpläne für Projekt und die persönliche Arbeit zu erstellen und einzuhalten,
- Ergebnisse vor Gruppen zu präsentieren,
- das gemeinsame Vorgehen in Gruppen abzustimmen und dabei vermittelnde und leitende Positionen ausfüllen können.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	10 %
Analyse	20 %
Konzeption	30 %
Realisierung	40 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul: -

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für: -

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253500a	Projekt	-	2	5	

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL FORSCHUNGSPROJEKT

## (RESEARCH PROJECT )

**Modul:** 253501 Forschungsprojekt (Wahlpflichtmodul im Grundstudium), Schwerpunkte: alle

**Modulverantwortlicher:** Prof. Dr. rer. nat. Bernhard Eberhardt

**ECTS-min./max.:** 5 / 5

**Workload:** Gesamter Zeitaufwand (Workload) für Konzeption, Recherche, Umsetzung/Experimente, Dokumentation und Ergebnispräsentation: 150 Zeitstunden

**Modulprüfung:** PA

### Kompetenzprofil

**Lernergebnisse:** Forschungsprojekte bieten Studierenden die Möglichkeit, interdisziplinär in Gruppenarbeit aktuelle Aufgabenstellungen aus der Forschung zu bearbeiten, die nicht im Rahmen regulärer Lehrveranstaltungen realisiert werden können. Jeweils zu Semesterbeginn wird vom Studiengang eine Liste mit angebotenen Forschungsprojekten bekannt gegeben. Jedes Projekt hat seine individuelle thematische Ausprägung und variiert daher auch in der Gewichtung der intendierten Lernziele. Grundsätzlich sollen aber in allen Projekten folgende Lernziele erreicht werden:

Studierende sind nach erfolgreichem Abschluss eines Projekts in der Lage,

- eine fachliche Fragestellung aus der Forschung unter Einbringung eigener Lösungswege zu bearbeiten,
- Zeitpläne für Projekt und die persönliche Arbeit zu erstellen und einzuhalten,
- Ergebnisse in typischen wissenschaftlichen Formaten (Paper, Poster, Konferenzvortrag) zu präsentieren,
- das gemeinsame Vorgehen in Gruppen abzustimmen und dabei vermittelnde und leitende Positionen ausfüllen können.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	20 %
Konzeption	20 %
Realisierung	40 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul: -

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für: -

Bemerkung: Forschungsprojekte bedürfen der Zustimmung des Forschungsausschusses der  
Fakultät Electronic Media

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
--------	-------------------	-----	-----	------	--------------

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL MODULE ANDERER MASTERSTUDIENGÄNGE

**Modul:** 253502 Module anderer Masterstudiengänge (Wahlpflichtmodul im Grundstudium),  
**Schwerpunkte:** alle

**Modulverantwortlicher:** Prof. Dr. Thomas Keppler

**Workload:** Je nach Anzahl der in anderen Masterstudiengängen erbrachten ECTS (bis zu 15):  
bis zu 450 Zeitstunden.

**Modulprüfung:**

## **Kompetenzprofil**

**Lernergebnisse:** Durch die Teilnahme an Lehrveranstaltungen anderer Masterstudiengänge lernen die Studierenden sich vor allem interdisziplinär weiter zu bilden sowie interdisziplinär zu arbeiten. Sowohl inhaltliche Kenntnisse als auch Fertigkeiten werden erlernt und vertieft, die je nach Fachrichtung auch direkt in die Praxis umgesetzt werden können. Je nach Anforderungsstruktur der gewählten Veranstaltung werden auch Eigenständigkeit, Präsentationsfähigkeiten und die Arbeit im Team gestärkt.



### Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	30 %
Analyse	30 %
Konzeption	20 %
Realisierung	20 %

### Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

#### Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

#### Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul: -

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für: -

### beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL TUTORIUM 2

## (TUTORIAL 2 )

**Modul:** 253503 Tutorium 2 (Wahlpflichtmodul im Grundstudium), Schwerpunkte: alle

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Koch

ECTS-min./max.: 2 / 2

Workload: Begleitung inkl. Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen:  
15 x 4 Zeitstunden= 60 Zeitstunden

Modulprüfung: HA

### Kompetenzprofil

Lernergebnisse: In diesem zusätzlichen, optionalen Tutorium werden die Studierenden als studentische Hilfskräfte in den folgenden Lehrveranstaltungen eingesetzt:

- alle Lehrveranstaltungen des Studiengangs mit Übungsteil
- alle Lehrveranstaltungen des Studiengangs mit praktischem Anteil
- alle Seminare, Produktionen und Projekte des Studiengangs

Nach Abschluss des Tutoriums können die Studierenden unter Anleitung eines Dozenten die Übungen zu einer Lehrveranstaltung, ein Praktikum, ein Projekt oder eine Produktion als studentische Hilfskräfte betreuen. Durch die Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung werden die Studierenden befähigt ihr Wissen zu formulieren. Durch die Anleitung anderer Studierender erlangen die Teilnehmer Lehrerfahrung.

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	30 %
Analyse	30 %
Konzeption	30 %
Realisierung	10 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul:

-

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für:

-

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253503a	Tutorium 2	-	0	2	

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL AKTUELLE THEMEN

## (CURRENT TOPICS )

Modul:	<b>253504 Aktuelle Themen (Wahlpflichtmodul im Grundstudium),</b> <b>Schwerpunkte: alle</b>
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Andreas Koch
ECTS-min./max.:	5 / 5
Workload:	Die Aufteilung der zu erbringenden Arbeitszeit variiert je nach Thema und korrespondierendem Lehrkonzept des Moduls, der Umfang wird aber stets auf 5 ECTS ausgelegt. Gesamte Zeit (Workload) 150 Zeitstunden
Modulprüfung:	PA
Formale	In Absprache mit dem jeweiligen Dozenten.
Zulassungsvoraussetzungen:	
<b>Kompetenzprofil</b>	
Lernergebnisse:	Dieses Modul dient als Container, um kurzfristig entstehende Lernangebote mit Bezug zu aktuellen Fragen aus der Welt der Medien zu realisieren. Dies kann etwa durch Gastdozenten geschehen, die ein Forschungssemester an der HdM verbringen, oder durch Dozenten aus der Wirtschaft, die punktuell für einen Lehrauftrag gewonnen werden können. Dabei werden je nach Thema sowohl inhaltliche Kenntnisse als auch Fertigkeiten erlernt und vertieft. Je nach Anforderungsstruktur der gewählten Veranstaltung werden auch Eigenständigkeit, Präsentationsfähigkeiten und die Arbeit im Team gestärkt

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	30 %
Analyse	30 %
Konzeption	20 %
Realisierung	20 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen**

**Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input checked="" type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul: -

Dieses Modul ist Voraussetzung für: -

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

EDV-Nr	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS	Prüfungsform
253504a	Aktuelle Themen	-	2	5	

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL INTERNATIONALES STUDIUM

## (INTERNATIONAL STUDIES)

**Modul:** 253505 Internationales Studium (Wahlpflichtmodul im Grundstudium),

**Schwerpunkte:** alle

**Modulverantwortlicher:** Prof. Dr. Thomas Keppler

**Workload:** Je nach Anzahl der im Ausland erbrachten ECTS (bis zu 30):  
bis zu 900 Zeitstunden.

**Modulprüfung:**

### **Kompetenzprofil**

**Lernergebnisse:** Das im Sinne des Bologna-Prozesses eingefügte Modul "Internationales Studium" ermöglicht es, flexibel bis zu 30 ECTS eines internationalen Studienseesters anzurechnen.

Dabei werden die fachlichen Kompetenzfelder 'Wissen' und 'Fertigkeiten' um landesspezifische Aspekte des jeweiligen Gastlandes des Studierenden angereichert. In einem internationalen Semester an einer Partnerhochschule stehen zudem personale Kompetenzfelder im Fokus. Die Sozialkompetenz - hohes Maß an individueller Persönlichkeit, insbesondere Interaktionsfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit, Durchsetzungsstärke, Motivationskraft, Verhandlungsführung, Teamorientierung - wird durch eine internationale Komponente gestärkt. Selbstständigkeit im Bezug auf die Fähigkeit, wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen unter Berücksichtigung gesellschaftlicher, wissenschaftlicher und ethischer Erkenntnisse erreicht durch die Internationalität ebenfalls ein höheres Level.

Die vorab im Learning Agreement mit dem Studiendekan vereinbarten Module der Partnerhochschule im Ausland werden nach erfolgreichem Abschluss in einem Transkript of Records dokumentiert. Die Anerkennung von Noten und ECTS-Punkten im Modul 'Internationales Studium' erfolgt durch Studiendekan und Prüfungsausschuss.



### Ausbildungsziele des Moduls:

Theoretische Grundlagen	20 %
Analyse	30 %
Konzeption	30 %
Realisierung	20 %

### Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen

#### Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben	<input type="checkbox"/>
Stufe 2: verstehen & anwenden	<input type="checkbox"/>
Stufe 3: vergleichen & bewerten	<input type="checkbox"/>
Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln	<input checked="" type="checkbox"/>

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

#### Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):

Kommunikation	<input checked="" type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>
Reflexion	<input checked="" type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>

Voraussetzung für  
dieses Modul: -

Dieses Modul ist  
Voraussetzung für: -

### beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL SCHLÜSSELQUALIFIKATION

## (KEY QUALIFICATIONS )

Modul:	<b>253550 Schlüsselqualifikation (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium), Schwerpunkte: alle</b>
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Andreas Koch
ECTS-min./max.:	1 / 1
Modulprüfung:	T

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	0 %
Analyse	0 %
Konzeption	0 %
Realisierung	0 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen****Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben

Stufe 2: verstehen & anwenden

Stufe 3: vergleichen & bewerten

Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul: -

Dieses Modul ist Voraussetzung für: -

Bemerkung: VS

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen

# MODUL FREMDSPRACHE

## (FOREIGN LANGUAGE )

Modul:	253551 Fremdsprache (Wahlpflichtmodul im Hauptstudium), Schwerpunkte: alle
Modulverantwortlicher:	Prof. Dr. Andreas Koch
ECTS-min./max.:	2 / 2
Modulprüfung:	KL

**Ausbildungsziele des Moduls:**

Theoretische Grundlagen	0 %
Analyse	0 %
Konzeption	0 %
Realisierung	0 %

**Klassifikation der Lernergebnisse nach kognitiven Stufen/Schlüsselkompetenzen****Fachkompetenzen (Wissen und Fertigkeiten):**

Stufe 1: wiedererkennen & wiedergeben

Stufe 2: verstehen & anwenden

Stufe 3: vergleichen & bewerten

Stufe 4: verknüpfen, vertiefen & entwickeln

Hinweis: Die Stufen bauen aufeinander auf und schließen die jeweils vorigen mit ein. In der Regel stehen Basismodule auf den niederen, weiterführende Module auf den höheren Stufen.

**Personale Kompetenzen (Sozialkompetenz und Selbständigkeit):**

Kommunikation	<input type="checkbox"/>
Teamfähigkeit	<input type="checkbox"/>
Reflexion	<input type="checkbox"/>
Eigenständigkeit & Verantwortung	<input type="checkbox"/>

Voraussetzung für dieses Modul: -

Dieses Modul ist Voraussetzung für: -

Bemerkung: VS

**beinhaltet folgende Lehrveranstaltung(-en):**

\* kennzeichnet Prüfungsvorleistungen